



## Das Filmteam des Eckhorst-Gymnasiums Bargteheide gewinnt den WE CARE. Filmwettbewerb!

Die 17-jährige Denise Schlichting hat zusammen mit zehn weiteren Mädchen des Eckhorst-Gymnasiums den Filmwettbewerb zur WE CARE. Schulaktion Klimawandel gewonnen. Johanna Mitscherlich von CARE sprach mit der Drehbuchautorin und Regisseurin über den Gewinnerfilm „Die Geister von Madagaskar“ und ihr Engagement für CARE.

### Wie seid Ihr auf die Idee für Euren Film gekommen?

In der Schule haben wir viel zum Thema Klimawandel gelernt. Manchmal ist das allerdings nicht einfach zu verstehen. Wir wollten also einen Film machen, der das Thema anderen Jugendlichen anschaulich näherbringt. Bei der Recherche bin ich auf die Legende der Lemuren gestoßen, die besagt, dass alle Menschen in Madagaskar als Lemuren wiedergeboren

# WE CARE.

Schulwettbewerbe

werden. Aber die Wälder in Madagaskar werden trotzdem abgeholzt und den Lemuren somit ihr Lebensraum genommen. Das ist nicht nur schlecht fürs Klima, sondern ja eigentlich auch für die Menschen, wenn sie als Lemur wiedergeboren werden! Unseren Mitschülern wollten wir damit auch zeigen, dass es in Deutschland in ein paar Jahrzehnten ähnlich aussehen kann, wenn wir nichts tun, und dass der Klimawandel uns alle betrifft.

### Wie lief der Dreh für „Die Geister von Madagaskar“ ab?

Ich schrieb zu allererst das Drehbuch, dann suchte sich jedes Mädchen eine Rolle aus. Unser Film spielt in allen Jahreszeiten, um den Kreislauf der Lemuren zu zeigen. Deswegen brauchten wir Filmaufnahmen im Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Währenddessen haben wir auch zu verschiedenen Anlässen Spenden für die CARE-Projekte in Madagaskar gesammelt. Für Februar plane ich jetzt einen Talentwettbewerb in der Schule – der Reinerlös dafür soll auch in die Projekte von CARE gehen.

### Wie waren die Reaktionen der Mitschüler, Lehrer und Eltern?

Am Anfang war es schwer, weil wir das ja alles in unserer Freizeit machen mussten. Nach und nach konnten sich aber immer mehr für das Thema begeistern. Die größte Bestätigung für uns war dann natürlich, dass wir den Wettbewerb gewonnen haben! Im Moment setzen wir ein neues filmisches Projekt um, das wir beim Schulwettbewerb des Bundespräsidenten einreichen wollen. Als Siegerinnen des CARE-Wettbewerbs haben wir ja einen Filmworkshop gewonnen. Das neue Wissen hilft uns dabei sehr. Mittlerweile brauchen wir uns auch keine Sorgen mehr darüber zu machen, ob genügend Schüler mitmachen. So viele wurden durch den Erfolg von „Die Geister von Madagaskar“ motiviert. Auch bei den Spendenaktionen schließen sich immer mehr an. Es fühlt sich toll an, Gutes zu tun und auch zum Handeln aufzufordern. Die gemeinsamen Filmprojekte schweißen uns zusammen.

**Kontakt Daten** Thomas Knoll  
E-Mail: [knoll@care.de](mailto:knoll@care.de)  
Tel.: 0228-97563-56

**Spendenkonto 4 40 40 • Sparkasse KölnBonn • BLZ 370 501 98**  
**Stichwörter: Schulaktion Klimawandel, Spendenaktion Lebensband**

### Impressum

Herausgeber: CARE Deutschland-Luxemburg e.V.  
Verantwortlich: Dr. Anton Markmiller  
Texte: Thomas Knoll, Johanna Mitscherlich (S.4)  
Konzeption: Thomas Knoll  
Gestaltung: [www.kava-design.de](http://www.kava-design.de)  
Titelbild: Leonie Knichel, (Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht)  
Fotonachweise: Sabine Wilke, Barnim-Gymnasium Berlin, Thomas Knoll, Daniel Mosler, Eveline Marquart, CARE, Marburger  
Auflage: 2.000

**Kontakt Geschäftsstelle**  
CARE Deutschland-Luxemburg e.V.  
Dreizehnmorgenweg 6, 53175 Bonn  
Tel.: (0228) 97563-0, Fax: -51  
E-Mail: [info@care.de](mailto:info@care.de)  
**Büro Berlin**  
Luisenstraße 41, 10117 Berlin  
Tel.: (030) 240 4774-10, Fax: -20  
E-Mail: [berlin@care.de](mailto:berlin@care.de)  
**[www.care.de](http://www.care.de)**



Dezember-2011

# WE CARE.

Newsletter



**MACH MIT!**  
You CARE.

## YOU CARE! Von Japan bis nach Sambia

Von Japan über Peru bis nach Sambia – fast um den ganzen Globus reicht eure Unterstützung. Rund 80 Schulaktionen wurden bisher im Jahr 2011 zugunsten der Projekte von CARE durchgeführt. Auf Seite zwei stellen wir wieder eine Auswahl eurer Schulaktionen vor. Euch allen ein ganz herzliches Dankeschön für die tollen Projekte!

Und Sambia ist auch das Stichwort für unser nächstes großes Schulprojekt. CARE unterstützt im entlegenen Osten des Landes 30 Gemeinden beim Aufbau von Gemeindeschulen – was das ist und wie Ihr bei unserem Schulprojekt Sambia

mithelfen könnt erfahrt Ihr auf Seite 3. Dort könnt Ihr auch nachlesen, wer eigentlich Mr. Kibs ist und wie Ihr ihn kennenlernen könnt.

Auf Seite vier stellen wir Euch die Gewinner des WE CARE. Filmwettbewerbs vor. „Die Geister von Madagaskar“ heißt der Film der 10c vom Eckhorst-Gymnasium Bargteheide und ist auf unserer Internetseite und auch bei Youtube zu sehen. 2012 startet dann unser nächster spannender Wettbewerb – beim großen CARE Schreibwettbewerb geht es um eure literarischen Talente. Wir sind jetzt schon gespannt auf eure Einsendungen.

Unsere WE CARE Schulaktion Madagaskar geht im Frühjahr in die Zielgerade. Noch könnt Ihr Euch anmelden und mithelfen!

**Informationen, Aktions- und Unterrichtsmaterialien zur WE CARE. Schulaktion Klimawandel gibt es unter [www.care.de/schulaktion-klimawandel.html](http://www.care.de/schulaktion-klimawandel.html), per Mail ([knoll@care.de](mailto:knoll@care.de)) oder per Telefon (0228-97563-56). Dort könnt Ihr Euch auch über unser neues Schulprojekt Sambia informieren.**

**Macht mit beim CARE Schreibwettbewerb 2012!**

## Wart Ihr schon mal beim Bundespräsidenten im Schloss Bellevue?

Macht mit beim Schulwettbewerb des Bundespräsidenten „alle für EINE WELT für alle“ Dann seid Ihr vielleicht dabei! Unter dem Motto: „Was siehst Du, was ich nicht sehe? – Perspektive wechseln!“ könnt ihr euch noch bis zum 07.03.2012 beim Schulwettbewerb anmelden. Alles ist erlaubt – vom Theaterstück, einem Film oder Kunstwerk bis zum Flashmob. Und CARE vergibt gemeinsam mit anderen Hilfsorganisationen den Sonderpreis „Hoffnungsträger“. Unter [www.eineweltfueralle.de](http://www.eineweltfueralle.de) findet Ihr alle Informationen, die Ihr braucht.



**You CARE! Helfen macht Spaß!**

**MACH MIT!**  
You CARE.

Es ist gute Tradition, dass wir auf Seite zwei einige Eurer Schulaktionen vorstellen, und jedes Mal fällt uns die Wahl sehr schwer. Jede einzelne Aktion hätte einen Artikel verdient. Es lohnt sich aber immer, uns einen Text und ein Foto zu senden, denn auf unserer Internetseite haben wir Platz für Euch alle! Schreibt einfach an [knoll@care.de](mailto:knoll@care.de).

**BARNIM-GYMNASIUM BERLIN**

„Unsere Lehrerin Frau Matticka hat mit uns das Unterrichtsmaterial von CARE zum Thema Klimawandel im Erdkundeunterricht durchgenommen. So entstand die Idee ein Event zugunsten der Arbeit von CARE in Madagaskar zu organisieren“, sagt Theresa Deller, Schülerin der Klasse 7 G. Das Abendprogramm reichte von Präsentationen zum Thema über moderne Pop-Songs und Musical bis zu klassischen Stücken. In der Pausenhalle gab es ein großes Angebot an Speisen und Getränken. 550 Euro kamen für das Madagaskar-Projekt von CARE zusammen. (Daniel Vogel)

**PROJEKTTAG DER BBS BAD NEUENAUH**

Die 10b hatte anlässlich der WE CARE. Schulaktion einen Projekttag zum Thema Klimawandel veranstaltet. Da Madagaskar besonders stark von den Folgen des Klimawandels betroffen ist, wurde es zum Projektland ausgewählt. Die Problematik wurde in Informationsräumen anhand von Filmen und Präsentationen oder Anschauungsmaterialien dargestellt. Über Spenden und Kuchenverkauf wurden 303,69 Euro für die Hilfsaktionen von CARE für Madagaskar eingenommen. (Ingo Troschke)

**GYMNASIUM SEDANSTRASSE WUPPERTAL**

Nach langer Vorbereitung durch das Team von Rahel Tekle und Jonathan Knickmann gingen die Läufer beim Spendenlauf für Japan an den Start. Nachdem im Unterricht die Katastrophe in Japan zum Thema wurde, stand für die Schüler des Gymnasiums fest: Sie wollten einen Beitrag zur Nothilfe in Japan leisten. Die Schülervertretung entschied sich für einen Sponsorenlauf mit Tombola und dem Verkauf von Essen und Getränken. Verschiedene Firmen wurden als Sponsoren angefragt. Den ganzen Tag gab es musikalische Unterstützung von Schülerbands, die auf der Bühne ihr Bestes gaben. Die stolze Summe von 11.993,11 Euro kam beim Spendenlauf zusammen! (Marlies Binder)

**HEINRICH-HEINE-GYMNASIUM KÖLN**

Hunderte Schüler haben einen Tag lang den Schulalltag gegen einen Sponsorenlauf eingetauscht. Runde für Runde liefen sie durch den um den Schulhof gelegenen Park und sammelten Geld für die Japan-Hilfe von CARE. „Die Schüler und Lehrer waren völlig geschockt vom Ausmaß der Katastrophe. Uns war schnell klar: Da müssen wir etwas machen“, erklärte Felicitas Röttgen, Initiatorin des Spendenlaufs. Den Startschuss gab Takanori Kazuhara, Präsident von CARE Japan, der von der Solidarität der Schüler sehr beeindruckt war: „Das möchte ich an die Kinder in den Evakuierungszentren weitergeben. Sie sollen wissen, dass die Menschen in Deutschland an sie denken“. Der Spendenlauf brachte das Rekordergebnis von 21.825,49 Euro ein. (Johanna Mitscherlich)

**GYMNASIUM BAD ZWISCHENAUH-EDEWECHT**

Am 09. 09.2011 die Klasse 6h mit unserer Klassenlehrerin einen Kuchenverkauf. Auf die Idee kamen wir, als wir einen CARE-Brief erhielten, in dem um Spenden für die leidenden Menschen am Horn von Afrika gebeten wurde. Diese schlimmen Ereignisse nahmen wir uns sehr zu. In den großen Pausen verkauften wir dann selbst gebackene Muffins, Kuchen, Pizzabrote und viele weitere Leckereien. Einige Schüler erläuterten unsere selbst gemalten Afrika-Plakate und baten um Spenden. Wir waren unheimlich stolz, endlich ein bisschen helfen zu können und haben insgesamt 270 Euro eingenommen! (Klasse 6h)

**Macht mit bei „Sambia macht Schule!“**



**Bildung und Gesundheit in allen Gemeinden**

Die „Eastern Province“ im Osten Sambias ist eine sehr abgelegene ländliche Region. Hier gibt es viel weniger Straßen, Krankenhäuser oder Schulen als in anderen Gegenden Sambias. Die Hälfte der Bevölkerung in den beiden Distrikten Lundazi und Chama gilt als extrem arm. Hinzu kommt, dass es sehr unregelmäßig regnet, was die Ernährungssituation für die Menschen im Osten Sambias sehr erschwert. Das Projekt von CARE soll die Bildungssituation für 6.000 Schüler verbessern. Dabei haben die Eltern-Schulkomitees an den 30 Gemeindeschulen eine sehr große Bedeutung, denn traditionell werden die Gemeindeschulen sehr stark vom Engagement der Eltern getragen, weil die staatliche Unterstützung nicht ausreicht. Deshalb werden diese Komitees organisatorisch von CARE unterstützt. Außerdem finden Fortbildungen für die Gemeindelehrer statt, um die Qualität des Unterrichts zu verbessern. Gemeinsam mit den Schulen wird ein Netzwerk für Aktionen im Kampf gegen HIV/Aids aufgebaut. Die sambische Organisation ROCS hilft uns bei unserer Arbeit vor Ort.

**Macht mit und werdet WE CARE-Schule!**

Bis zum Sommer 2013 wird CARE das Projekt unterstützen. Bis dahin wollen wir die 30 Gemeindeschulen so weit entwickeln, dass sie selbstständig fortbestehen können. Wenn Ihr uns dabei unterstützen wollt, könnt Ihr als WE CARE-Schule eine Partnerschaft mit Sambia eingehen. Dabei werdet Ihr nicht alleine sein – Ihr bildet ein Team mit weiteren Schulen in Deutschland. CARE wird Euch nicht nur bei Euren Schulaktionen unterstützen, wir berichten auch regelmäßig über das Projekt und die Erfolge, zeigen Euch Bilder aus Sambia und stehen mit viel Wissenswertem über Sambia zu Eurer Verfügung. Ihr könnt natürlich als Klasse aber auch als ganze Schule mitmachen. Vielleicht gründet Ihr einfach eine CARE-AG oder eine Afrika-Gruppe!

**Unser Partner Mister Kibs:**

Mister Kibs heißt eigentlich Kyebo Kafuta. Der Musiker kommt aus Solwezi in Sambia und kam als Kind eines Lehrerehepaars zur Welt. Seiner Bildung verdankt er die Chance, in Deutschland studieren zu können. Seitdem unterstützt er sein Heimatland durch Bildungsprojekte. Auch in Deutschland besucht Mr. Kibs Schulen und berichtet über sein Heimatland und die dortige Kultur. Doch Mr. Kibs hat nicht nur viel zu erzählen. Bei seinen Schulbesuchen setzt er gerne Musik, Sport und viele andere Dinge ein. Lasst Euch überraschen! Ihr wollt bei „Sambia macht Schule!“ mitmachen? Ihr möchtet Mr. Kibs an Eure Schule einladen? Schreibt einfach an [knoll@care.de](mailto:knoll@care.de)!



**Sambia – Land der Gegensätze**

Denkt man an Sambia kommen uns zunächst die vielen Nationalparks, das Tal des Sambesi und die Viktoriafälle in den Sinn. Doch für die meisten der 13,5 Mio. Einwohner des südafrikanischen Staates ist das Leben vor allem von extremer Armut geprägt. Denn Sambia gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Etwa zwei Drittel der Bevölkerung leben von weniger als einem Euro pro Tag. Jeder Siebte aller Erwachsenen hat sich mit dem HI-Virus infiziert, viele sterben an den Folgen. Dies ist der Grund, warum CARE das Thema in diesem Projekt speziell hervorhebt. Denn nur durch Aufklärung und Wissen hat man die Chance, sich vor dem Virus zu schützen.